

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Magazine aide et soins à domicile : revue spécialisée de l'Association suisse des services d'aide et de soins à domicile**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo: iStock

Vivre ses derniers jours chez soi

Les soins palliatifs exigent des compétences de pointe ainsi que la volonté de travailler en interdisciplinarité. Connaître ses limites et adopter une posture professionnelle adaptée font également partie des prérequis pour exercer dans ce domaine. En tant que spécialiste, mais également en tant que personne, quelle attitude adopter face à la mort? Avec la stratégie nationale en matière de soins palliatifs, la Confédération a chargé les Cantons de définir quelle prise en charge hospitalière et ambulatoire proposer aux personnes en fin de vie. Depuis, les soins palliatifs se sont professionnalisés, et notamment au sein des équipes d'aide et de soins à domicile afin que toujours plus de personnes puissent, selon leur vœu, vivre leurs derniers jours chez eux.